

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 12

Artikel: Ein Gleichnis
Autor: Keiser, Otto
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-603008>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

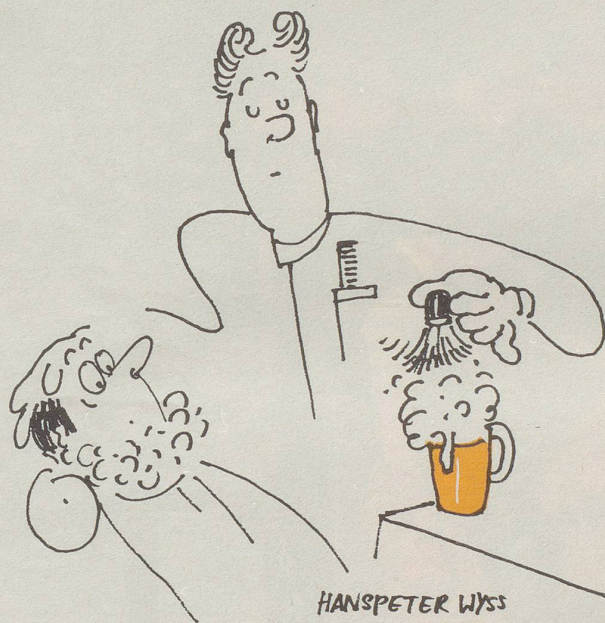
Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Werner Reiser

KURZNACHRUF

Sie war wie das fünfte Rad am Wagen.
Nur wenige brauchten sie,
aber alle verliessen sich auf sie.



Ein Gleichnis

Auf dem Mond soll es vor langer Zeit
wie auf der Erde ausgesehen haben:

Es gab Pflanzen und Tiere
Flüsse Seen Wälder und Wüsten
und sogar Menschen

Alles war genau
wie auf der Erde
und alles kam genau
wie auf der Erde:

Die Menschen begannen Sand
in die Dörfer zu tragen
türmten ihn auf um darin zu wohnen
walzten ihn platt um darauf zu fahren
und man türmte und walzte
bis alles aufgetürmt und plattgewalzt war

Dann starben die Vögel aus
die Löwen und Tiger
die Blumen und Bäume
alles verschwand
sogar die Menschen

Otto Keiser

Elitär

In Kreuzworträtseln findet sich häufig die Frage nach «ausserordentlich, ausgewählt». Gefragt wird nach «elitär», und Puck möchte zeigen, nicht etwa «aufzeigen», worum es sich da handelt. Unlängst hat er sich über die Belehrungen in Theater-Programmheften kritisch, wenn nicht gar negativ geäussert. Nicht erwähnt hat er, dass es dank elitärer Denkweise auch das Gegenteil gibt, Programmhefte nämlich, die gerade das, was unbedingt erklärt werden müsste, nicht erwähnen; es wird vorausgesetzt, der Theaterbesucher bedürfe einer solchen Aufklärung als gebildeter Mensch natürlich nicht, weil er ja elitär ist.

Vor etlichen Jahren gab es in Seldwyla eine skandalumwitterte Aufführung von Bonds «Early Morning» – übersetzt (sonderbarerweise) «Trauer zu früh». Wer begriff schon, dass es sich bei dem englischen Titel um ein Wortspiel handelte, weil «morning» zwar «Morgen», mit «ou» geschrieben aber «Trauer» bedeutet. Ich bitte Sie – soviel Englisch kann doch jeder. Puck aber – unzulänglich elitär – musste zuerst Nachforschungen anstellen, um das Geheimnis zu enträtseln, weiss aber noch heute nicht, wozu das Wortspiel überhaupt gut war. Eine der Ursachen, weswegen das so ungebildete Publikum sich empörte, war die Darstellung der Florence Nightingale als Hure. Ausgerechnet diese Frau, die sich für die Kriegsverletzten aufopferte und als Begründerin des Berufes einer Krankenschwester gilt. Was Puck nicht wissen konnte – seine mangelhafte Bildung verdankt er einem drittklassigen Gymnasium Seldwylas und leider nicht einem erstklassigen voralpinen Institut –, war die Tatsache, dass zur Zeit der Florence Nightingale das Pflegen männlicher Patienten durch weibliches Personal als etwas überaus Anstössiges galt und Krankenschwestern daher Prostituierten gleichgesetzt wurden. Und genau das hätte im Programm erläutert werden müssen – stattdessen fanden sich dort politische Erkenntnisse von Marx und Engels.

Falls Sie herausfinden wollen, ob Sie elitär sind, so können Sie sich anhand des folgenden Textes aus dem Programm testen: «... es liesse sich zeigen, wie klassische Topoi englische Geschichte parodieren.» Wie – Sie haben das auf Anhieb begriffen? – gratuliere, Sie haben den Test erfolgreich bestanden, Sie sind elitär. Oder Sie können Griechisch. Oder Sie haben im Duden gespickt. Puck

Etwas ganz Besonderes für Ihren Hals

Hilft bei rauhem und belegtem Hals, bei Heiserkeit und Halsweh. Macht die Kehle schmiegsam und die Stimme rein.



In Apotheken und Drogerien.

Neu Redcurrant Pastilles

mit dem herrlichen Aroma der roten Johannisbeere und der Passionsfrucht

Das Dementi

Ganz falsch ist es, anzunehmen, dass die Berner vom Teletext nichts wissen wollen. Die Neuerungen bringen ihnen das Ende ständiger Missverständnisse mit Zürcher Sprechern. Welcher Berner hat je begriffen, was gemeint ist, wenn er hört «er wurde des Mordes in zwei Fellen verurteilt»? Er fragt sich, warum der Bösewicht sich zum Morden in zwei Felle verkleidete oder warum er zwei Felle anziehen musste, um vor den Richter zu treten. Auch die Meldung, dass ein Minister bei der Beerenjagd verunglückt ist, wirft ihn aus dem Konzept. Im Bernbiet pflückt oder sammelt man Beeren. Jagen? Immer nehmen die das Maul zu voll! Beim Lesen des Teletextes fällt es ihm dann wie Schuppen von den Augen, wenn er liest, dass gewisse Leute Fälle und Bären noch nicht aussprechen können ... *Schtächmugge*

Äther-Blüten

In der Frühsendung «Zum neuen Tag» von Radio DRS erlauscht: «(Nume no einisch) seit me dänn, wänn me nid cha ufhöre!» *Ohohr*